

Lose Verlegung mit offenen Fugen im Außenbereich



Vorbemerkungen

Diese Art der Terrassenausführung gilt als Sonderkonstruktion. Dieses Schriftstück behandelt die Verlegung mit Feinsteinzeug (mind. 18mm; keine verklebte Sandwichplatten) und gilt nicht für Natursteine.

Voraussetzungen

Für diese Verlegung ist ein stabiler, tragfähiger Untergrund nötig. Dieser hat als wasserführende Ebene im geforderten Gefälle hergestellt zu sein. Die Stabilität der Belagsoberfläche ist von der Festigkeit des Untergrundes abhängig. Es hat eine Abdichtung mit Gully/Entwässerung (Bereich Hochzug und Türanschluss) vorhanden zu sein (AG). Ebenso wie eine Notentwässerung und ein Rigol (bei barrierefreien Hauszugängen) bei geschlossenen Flächen.

1. Anwendungsgebiete

Zur Verlegung mit offenen Fugen mit z.B.: Splitt, Stelzlager, punktförmige Auflager oder ähnlichen Systemen im Außenbereich.

2. Materialien

Es sind geprüfte Plattenlager zu verwenden. Die Keramik hat für die Anwendung freigegeben zu werden und die Herstellerangaben sind genau zu befolgen.

3. Ausführung

Eine Ausbildung des Oberbelages im Gefälle ist nicht notwendig. Die Verlegung der Platten hat nach Herstellervorschriften zu erfolgen. Durch Rand- und Plattenfugen, muss der Wasserabfluss bei Starkregen gewährleistet sein.

4. Reinigung und Pflege

Beläge im Außenbereich sind entsprechend zu warten. Auf Grund der erlaubten Materialtoleranzen nach EN 14411 und der Oberflächenstruktur der für den Außenbereich geeigneten Platten, kann es –unabhängig vom Gefälle– zu Pfützenbildungen kommen. Feuchtigkeitsrückstände auf der Belagsoberfläche durch Adhäsionskraft und Oberflächenspannung des Wassers sind nicht zu verhindern. Das überschüssige Wasser ist wenn nötig z.B.: mit einem Gummischieber zu entfernen.

5. Ergänzungen

Bei Verwendung von Plattenlagern muss angemerkt werden, dass die Problematik in der Übertragung von Unebenheiten (Achtung bei zu geringer Stabilität, z.B.: Dämmung) des Untergrundes auf die Belagsoberfläche (Platten) liegt.

Gefälleausgleichsscheiben oder selbstnivellierende Plattenlager können die Bewegung an der Oberfläche nicht verhindern.

Lose Verlegung mit offenen Fugen im Aussenbereich



Die Stabilität eines verklebten Belages wird hier nicht erreicht.

Bei starker Sonneneinstrahlung kann es zu einer erhöhten Oberflächentemperatur kommen.

Bei der Verlegung mit entstehendem Hohlraum unter der Keramik, kann es bei der Benützung zu einem Trommelklang kommen.

Literaturnachweise

- EN 14411 „Keramische Fliesen und Platten“

© Dieses Merkblatt ist geistiges Eigentum des Österreichischen Fliesenverbandes! Allfällige Änderung, Vervielfältigung, Weitergabe o.ä. bedarf der schriftlichen Zustimmung der Organisation.